

Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop-Lehmkuhle e.V.

Zeit: 9. Juni 2022, 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Rudolf Drache, Rüdiger Kolassa (TOP 7) und Elisabeth Herholz (TOP 10) (teilweise)

Protokoll: M. Häken

1. Rudolf Drache eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass mit der Einladung vom 19.5. 2022 fristgerecht eingeladen wurde.
2. Herr Drache stellt die Tagesordnung vor. Die vorgelegte Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.
3. Die Niederschrift der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. 10. 2021 wird angenommen. Sie wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt in mehreren Exemplaren bei der Sitzung aus.
4. Herr Drache leitet seinen Jahresrück- und –ausblick mit dem Verweis auf die Finanzsituation ein. Stabil geblieben sind die Einkünfte aus den Mitgliederbeiträgen, instabil sind die Einnahmen aus Vermietungen und Veranstaltungen. Dazu kommen steigende Preise, z.B. für Energie.
Eine großzügige Spende hat die Kasse des Vereins entlastet.
Zentral stellt sich die Frage nach der Zukunft des Heims.
Die Aktivitäten sind nach den starken Corona-Einschränkungen grundsätzlich wieder angelaufen. Sternsingeraktion, Kolüsche (eingeschränkt), Tischtennisabende haben stattgefunden. Grünarbeiten wurden dank Herrn Lang und Herrn Grobosch erledigt. Leider mussten 2021 wegen der Pandemie die Osterfeier, das Stadtteilfest und die Barbarafeier ausfallen.
Die Kabarettveranstaltung mit Herrn Klump konnte stattfinden, die „Ich-stelle-mich“ Veranstaltung mit Herrn Eisenberg wurde durch Herrn Bombeck durchgeführt. Die Theateraufführungen der Essener Volksbühne waren voll besetzt.
Kolüsche konnte im Barbaraheim 2022 zum 30. Mal das Essen für Bedürftige ausgeben. Eine bedauerliche Folge der Pandemieeinschränkungen waren viele rückabgewickelte Mietverträge.
Der Blick richtet sich auf das zukünftige Angebot des Vereins. Was muss es leisten können?
Dazu wurden 2 große Konzepte von Herrn Drache und Herrn Braun und von Herrn Grobosch entwickelt. Sie wurden zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt.
Der Verein setzt auf das Wiederanlaufen der Vermietungen, das Kindertheaterstück am 12. Juni, das möglich Stadtteilfest im September und die Barbarafeier im Dezember.
5. Wegen Verhinderung von Frau Funke trägt Herr Drache den Bericht der Schatzmeisterin vor. Aktuell hat der Verein 123 Mitglieder.
2021 wurde mit ca. 15000€ Einnahmen geplant, tatsächlich waren es 17972€. Für 2022 sah der Plan Einnahmen von 17777 € vor, tatsächlich entstand ein Minus. Es gibt einen Kassenbestand von ca. 20000€. Die Mitgliederbeiträge müssen (noch) nicht erhöht werden. Details zur Finanzsituation können der Anlage zu diesem

Protokoll entnommen werden. Herr Drache bedankt sich bei Frau Funke für die Arbeit an diesem Bericht.

Herr Kolassa trägt den Kassenprüferbericht vor. Zusammen mit Frau Grobosch hat er am 28. 2. bei Frau Funke die Kasse geprüft. Das Ergebnis: Die Kasse ist hervorragend geführt, zeitnah, einwandfrei und übersichtlich. Er richtet ein herzliches Dankeschön an Frau Funke.

6. Für eine Aussprache bestand kein Bedarf.
7. Für den TOP 7 übernahm Herr Kolassa die Versammlungsführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
8. Herr Kolassa wurde als Kassenprüfer wiedergewählt. Zusammen mit Frau Grobosch, die im letzten Jahr gewählt wurde, ist er für das kommende Jahr der zuständige Kassenprüfer.
9. Herr Drache stellt das BBH-IT-Mü vor, das ist der Arbeitsname für das unter TOP 4 erwähnte Konzept zur Gewinnung neuer, jüngerer Mitglieder zur Sicherung der Zukunft des Barbaraheims.

Hintergrund ist die Erkenntnis, dass das Thema Internet, Abhängigkeit vom Internet und die Gefahren des Internets von großer aktueller Bedeutung ist und der Verein auf dieses Problemfeld reagieren möchte. Darüber besteht Einigkeit in der Vorstandsrunde.

Mit einem kleinen Bündel von 3 Stäben, das trotz Anstrengung nicht durchgebrochen werden konnte, demonstrierte Herr Drache, dass sich Stärke durch Gemeinschaft ergibt. Der einzelne Stab war leicht zu zerbrechen gewesen. Mit diesem Experiment warb Herr Drache um die Unterstützung der Mitgliederversammlung für das Projekt BBH-IT-Mü, dabei steht Mü für das Ziel Mündigkeit, das durch intensive Beschäftigung mit der Thematik angestrebt wird.

Den Auftakt bildet eine Veranstaltung am 13. 9. um 18.30 Uhr im Barbaraheim, in der der Referent Dr. Marco Fileccia, der Fachberater ist für Medienkompetenz in Schulen, zum Thema Social Media spricht. Die Landesanstalt für Medien übernimmt die Finanzierung. Gedacht ist diese Veranstaltung als Beginn einer Reihe von Vortragsveranstaltungen zum Thema durch kompetente Personen, die unterstützt durch Werbung in der Presse, noch wichtiger durch Mund-zu-Mund-Propaganda, für unsere Mitglieder, ihre Familien und Freunde die angestrebte Mündigkeit zu diesem Thema im Auge hat.

Herr Drache richtet an alle Anwesenden die Bitte, den Vorstand in diesem Projekt zu unterstützen.

10. Als Dank für die großzügige Spende des Hausmeisterehepaars Kuchhäuser bedankt sich der Verein mit Schnitzwerkzeug für Herrn Kuchhäuser und Kinogutscheinen. Frau Herholz bedankt sich bei Herrn Drache für die Vorbereitung und Präsentation des Tätigkeitsberichts und die Durchführung der Veranstaltung.